KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Naturschutzmaßnahmen im Rhein-Hunsrück Kreis

Junge Riesen im Rhein-Hunsrück Kreis

Einzelne Bäume, Baumreihen und Alleen bieten Lebensraum für Tiere, spenden Schatten und gestalten insbesondere das Landschaftsbild.

Alte Baumriesen setzen Landmarken und können Zeugen der historischen Ereignisse der letzten 200 Jahre sein. Mit ihrem Alt- und Totholzanteil können sie wertvollen Lebensraum für Höhlenbewohner und zum Teil seltene holzbewohnende Insekten bieten.

Naturdenkmal Nr. 83: Eiche in Altweidelbach – ausgebrochene Stammbereiche

Mit dem Projekt „Junge Riesen im Rhein-Hunsrück Kreis“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung Natur und Umwelt und der Forstlichen Versuchsanstalt in Trippstadt wurden 2019 über 40 der alten Baumriesen im Kreisgebiet vermehrt. 2023 wurden 250 dieser Nachkommen der alten Bäume an interessierte Ortsgemeinden ausgeben und dort gepflanzt. Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Simmern von jedem Baum ein Nachkomme im „Park der jungen Riesen“ am Simmersee angepflanzt.

2022 neu angelegter „Park der jungen Riesen“ am Simmersee bei Simmern (Bild 2024) – die kleinen Bäumchen müssen nun erst einmal zu neuen Riesen heranwachsen.

Park der Jungen Riesen am Simmersee – 2022 gepflanzter „Junger Riese“ (Aufnahme 2024)